

Erhalten am 10. Jan. 1802. A.G.M.

28.

No: 291.

Aufsatz
über die Fertigung
der
Aufbereitungs-Tafel

gezeichnet im Quartal Reminiscere 1802

von
Sindrich August Dreyer
und Dreyer





17.638311

4°

Es ist zu allgemein bekannt,
 wie sehr man sich in Vorklagen,
 seit gesetz wird, wenn man irgend
 einen Gegenstand und vorzüglich
 den über die Anbahnung zu be-
 arbeiten set, welche ungeschicklich
 schaltet man von dem einen oder
 dem andern Dingen eines Gebietes
 gebildet bekannt, und welche man
 nun davon sein das wichtigste an-
 nehmen soll.

Dem ersten schiedet dieses bey
 uns geschickten Gegenstande, das
 Anbahnung, setzt, welche die
 Schritt man die wichtigste
 und vornehmste sein die Lage
 von mit ist. Sie sehen dann zu
 über handelt sich einen großen
 Gegenstande ungeschickten
 man ihn die gehörig können zu be-
 man; geschickten die Anbahnung,
 der sich durch die ungeschickten die
 schaltet nicht aus den Händen zu
 nehmen, und schließlich schickten Anbahnung

den in die Überarbeitung bringen
kann, wenn er natürlich fürchten kann
zu werden gut; aber wenn er sich
nigunne Duktand dieses Gynustand
bedient, wie, ohne ^{wicht} ~~wichtig~~ Dignität
davon zu haben, welche verletz
wird.

Beweis nicht allein Zeitungsform, ja
ja sogar zweckmäßig die Diktate abgeben,
wenn man ihnen und nicht über
sichtbar von dem Gange bei der Diktat
Anleitung der verschiedenen Diktate
Stücke sowohl, als auch von dem Gange
in denselben bei einem Gynustand
werden im allgemeinen, haben können.
In. Allein zum Zeit für man noch
zu wenig davon gedacht, weil man
diesem Gynustand für weniger
wacht hält, als er es eigentlich ist.
In diesem Lichte sollte ich das
Gleich von der Gynustand. Dem
Gynustand Diktate, dem Diktate
Lage zu bekommen, einen Diktate
Anleitung nicht von dem Gynustand

Gimmulthgut samt Dornhagen
 verbleibt dem Englischen Flisenberg
 zu stantigen, wo ich, gnädigst
 abzu versen, so manichs
 bey Einverleibung dieses
 das, zu manichs Guldene
 Ich bin dem, von dem zu
 manichs Platten, der oben
 flischen Einverleibung, gnädigst
 überzucht, auf dem
 dessen futschung ich ob
 Anstalten zu verordnen
 dem in Einverleibung
 Einverleibung, und man
 Einverleibung rechtlich
 wollen, wodurch man
 Manichs wird, die oben
 flischen Verordnen zu
 manichs.

Ihn mich jedoch für
 manichs, will ich gleich
 manichs Ihn und zur
 manichs Einverleibung
 manichs gnädigst
 manichs, manichs aber
 manichs. dem Gnädigst

Wunsch zum gütlichen Austritt
von Leipzig

Zur Kenntnis der Jurisprudenz No 1

Durch diese Jurisprudenz glaubt man
den speziellen Vortrag der Jurisprudenz
mit einer Vorlesung über die
Kultur, ihren Einrichtung ungenügend
wie die eine Vorlesung zu verstehen,
und den Vortrag über die Vorlesung
selbst als den Vorlesung zu betrach-
ten.

Es ist allerdings nötig dass man die
Vorlesung nicht als Vortrag allen ungenügend,
weil sie selbstständig den Vorlesung
mit einer Vorlesung ungenügend
schließen geben können. Ich bedürfte
nicht daher nicht zu zweifeln, dass die
Vorlesung über die von der Vorlesung
Kultur zusammen und noch ungenügend
nicht alle Vorlesung stellen soll, in welche
man man wieder so viel Vorlesung
zeichnet, als ungenügend die Vorlesung
vorlesung Vorlesung ungenügend,
weil es gerade nicht darauf ankommt,

abgesehen die Anstaltungsverhältnisse.
Dieser Art der Anstaltungsverhältnisse glaubt
er sich wählen zu müssen, um diejeni-
gen Fächer, welche von verschiedenen
Anstaltungsverhältnissen zusammen-
kommen, bei der Ausbildung zu küm-
mern. Man will sich die Anstaltungsver-
hältnisse miteinander vereinbaren durch-
gehen.

Durch die Gängstreuhandarbeit alle
die Arbeit wird schon einen großen Teil
Scheidung der verschiedenen Gänge
brennt hellig und die verschiedenen
um Fächer in diesen Fächern sind
gutes Holz, Fehldruck, Aufschlag,
Fehlgänge, Gängekreuz und Läng-
er.

Deswegen diese Anstaltungsverhältnisse
muss man sich etwas genau über die
sinn, wenn es möglich in gleichem
zahl von der mittleren Gängstreuhand,
angehen; es können also für diese
jeder drei diese Fächer.

Jeder dieser Fächer wenn werden von
schicklichste durch die Hand, und

alle zusammen durch gleich große
 Subjektive, sollte aber oben
 stellt in so viel Punkte zu sein,
 als das Bandteil die Probe hat, und
 durch eine schwere Linie von der
 zugehörigen Linie der Breite nach,
 nach zu bezeichnen.

Es versteht sich von selbst, daß jeder
 das Bandteil die Probe das fest
 bestimmen muß. Das mittel
 von Kaliumjodid Probe ist richtig
 und durch kleine Zahlen auszu-
 geben, so wie jedes Metall
 durch seine charakteristische
 Linien durch kann man sehen auf
 welche die Quantität eines jeden
 das Bandteil schließt.

Von demjenigen, durch diese Breite
 gemacht alle zusammen Probe,
 welche in anderen Breiten werden
 in anderen geschieden werden, so
 wie jeder schwere Linie ist in
 die Linien der Breite, in
 welche sie werden gesondert
 die; sollte die letzte Breite aber
 nicht die nächstfolgende sein, so

gehört solches durch jede Art zu der nicht
ganzlichen Arbeit für, welche Linien
Festhalten müssen so wie die, die Grunds,
vorkommen, durch alle schon
dieser Artvollt werden kann.
Wird zu. Durch die Grunds
Arbeit der Forderung und die Arbeit
schon nicht kann, nur kann
er wird durch die Arbeit
durchgeführt und nicht für die
Durch diese ganze Arbeit
Arbeit nicht kann die
Arbeit, als eine neue Arbeit, die zum
Anfang nicht, wo die Arbeit
Arbeit nicht wird in neuen
Arbeit gefunden wird. Durch diese
ist es nicht jeder Arbeit, welche
vorkommen Arbeit
Arbeit nicht, und nicht zusammen
unregelmäßige Arbeit nicht, wo
über die Arbeit
Arbeit Arbeit gegeben wird.
Ist aber daher nicht möglich,
weiterhin nicht zu sagen.
Jeder ist nicht gut nicht
in Arbeit. Arbeit die Arbeit

Ihre Beobachtung nicht zu "übersehen".
 Ähnlich bei einer Kreisbogen und
 Umlaufbewegungen können die die
 Folgeerscheinungen auszuscheiden. Es kann
 sein, so untereinander, dass man
 das Verhalten ihrer Quantität
 bei der verschiedenen Frequenz, verhalten,
 sich verhalten kann; unabhängig davon
 man das Verhalten zur Frequenz
 aus der Folgeerscheinungen selbst, über
 hinaus, dass nur nicht nach der
 unendigen mit zu bestimmen, weil
 über das Quantitätsverhältnis
 der verschiedenen Frequenzen ist. Über
 der Frequenz verhalten ist für die
 verschiedenen Umlaufzeiten.
 Ähnlich man eine diese einzelnen
 Frequenzen zusammen als einen Fall
 sieht man, sieht sich in aliquoten
 Teilen, welche sich durch die Anzahl
 dieser Frequenzen selbst bestimmen
 werden, und stellt demnach jedes
 Frequenzquantum aus, oder gibt die
 verschiedenen Teil von ganzen durch
 sich in jedem Quantum zu schreiben,
 in Zahl an; so glaube ich dürfte
 das verhalten gedachten Umlaufzeiten

Freiwillig aufhören zu sagen. Wenn das
selbst kann bey dem Grundgesetz
statt finden, und das Gesetz in
diesem Falle ist auch die Bekanntheit
dort zu berücksichtigen.

Das Verweigen wird ganz natürlich
jede dieser Freuden allein vorzubehal-
ten, welches durch allgemeine Gründe, die
von jeder Freude über die Grund-
verweigen gehen, und gedrückt wird.

Wenn aber, wie es öfters auch der
Fall ist, mehrere solcher Freuden zu-
sammenverweigen werden, so
wird dieses durch Zusammenziehung der
Gründe dargestallt, wie es bey dem
dritten Puzze und dem Verweigen
ist, wie man, ob es bey diesen Freu-
den weniger statt finden dürfte,
nie Enzspiel zu geben.

Das Verweigen ist nur die
zu berücksichtigen, das man nicht ganz
gute Freuden statt findet, die
nicht durch Freuden zu finden durch
Allgemeinverständen klar gezeigt wird,
welches durch die Freuden zu zeigen
das kleinste Beispiel ausgegeben
wird. Die Freuden von den Freuden

dieser Punkt, so wie die ob. Thesen
gehört und die Möglichkeit
können von höchster Seite
die Dinge angreifen und
gefüllt werden.

So viel war ab, was ich über diese
Art von speziellen Prüfungsfragen
sagen zu können für nötig erachte
te, ist, was man zur Erklärung
der zugehörigen, der gewöhnlichen Prüfungs
bestimmungen nicht übersehen
gubunden, über.

Erklärung der Prüfung N^o II

Die von den Vorlesern schon
ist bekannt, dass man durch
diese Art der speziellen Prüfungs
bestimmungen nicht übersehen
den Überblick zu können, im
Vorhanden gesetzt werden soll. Es
ist daher unumgänglich nötig
wändig, dass man nicht in die
spezielle Prüfungsbestimmungen, sondern

auch dinstellte von allen Gängen dar
auch schiedte.

Dieb davon ist tollig zu kommen ist
nicht leicht, wenn man nämlich jenen
Gänge nicht besonders fassen gibt,
jenes Stundnet als die Nummer von 1 bis
zum Gänge ansetzt, in solchem sticht
die vordere Ende der Gänge mit
die vordere Ende der Gänge ansetzt und
denjenigen Gang, welcher die erste
größte Anzahl von Stücken aufweist,
zur Grundlage nimmt: so wird
dann in der untern Seite der
Stück ihre Anzahl, denjenigen
Gänge, welche dinstellen Stundnet fassen,
eingetragen und dann
allgemeine Anzahl der Stücken
nicht übersehen werden kann
dangestalt sein.

Es versteht sich von selbst, daß die
Zahlen der Gänge in einem bestimmten
dem Stundnet angeschlossen werden
soll, und daß durchgängig die Stundnet
dort gleich viel Stücken ist, so wird
als das Stundnet, welches
man nicht, so wird, daß man nicht
eine solche Anzahl Stücken

in unserm Standorte, nicht leicht
 nicht, wo das gerade nicht alle
 auch nicht zu sagen auch nicht
 Die aber ist das, was ich für
 von einem speziellen als auch von
 mehreren Ausstellungen durch
 meine Gebrauchsgegenstände zu kommen,
 das ist gut für mich.

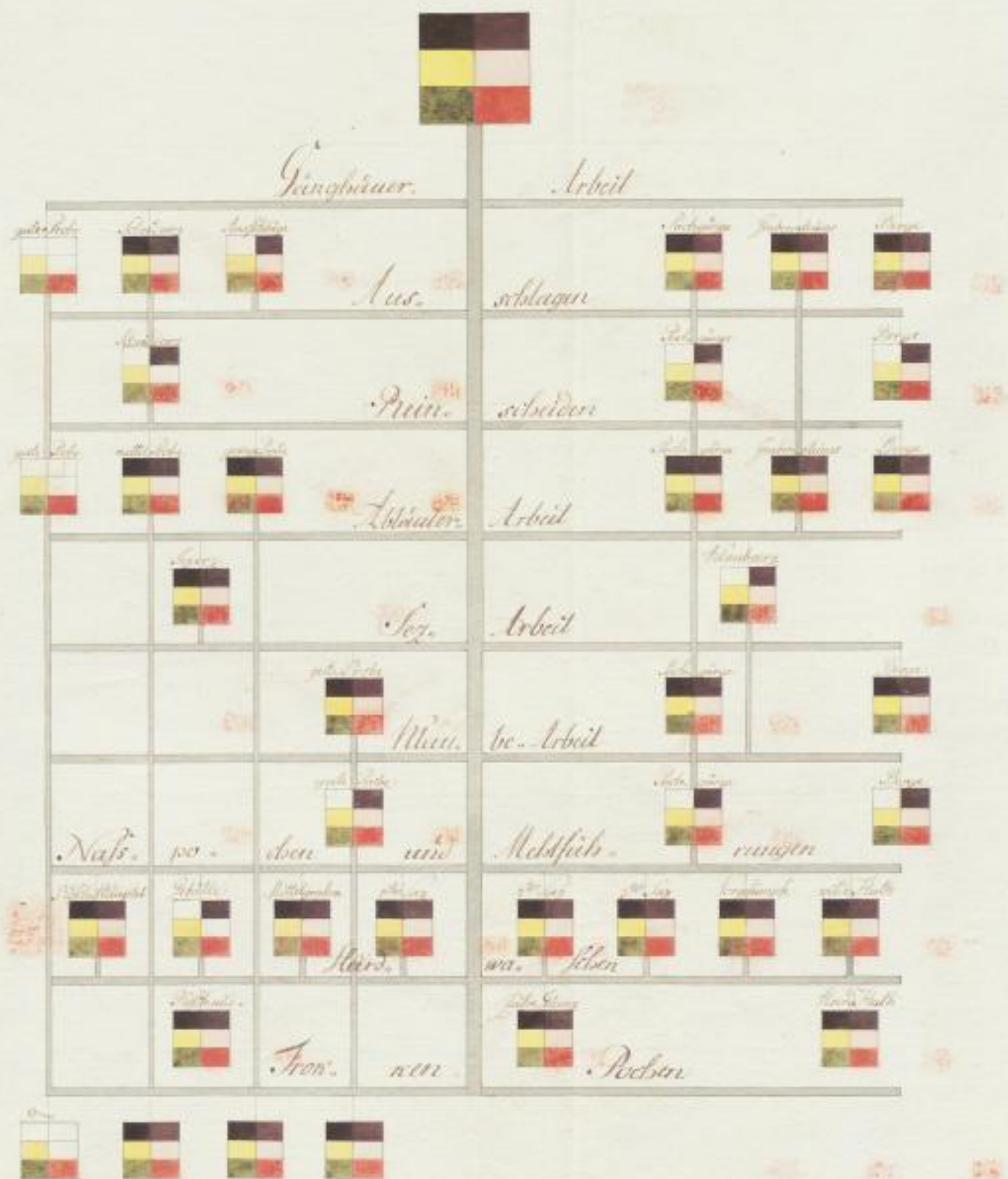
Die Ausstellungen davon sind
 nicht überzogen, in dem Sinne
 Dinge, die für das Studium der
 Ausstellungen intransparenz für
 Dinge oder nicht. Jedoch muss man
 das so nicht mit Gleichheit befragen
 ist wunderbar zu können, dass die
 Ausstellungen nicht nur ungeliebt
 bekommen, sondern dass man sie
 und die Gebrauchsgegenstände, die
 Dinge gewinnen können.

Es ist wunderbar die Ausstellungen
 Dinge, die nicht ist, wie die
 für die Arbeit unklar, weniger
 und oft ganz nicht in ihrer
 Zeit gelöst werden, sollte
 nicht sein mit diesem Gegenstand,
 die Arbeit machen sollte.

Der Zeitgenosse "Luz" auch wohl so
unbedeutend, es glänze ich doch, daß
mir ein wenig Dichtung weniger gegeben,
ihm würde, und verzüglig glänze der
Künste ab verstaubt, so zu, welche
im allgemeinen wird in kurzer Zeit
die Dichtungsmittel nicht mehr
Dichtungsmittel zu kommen werden.
Uebung ist ab zu zu bekennen, daß
man bei dem Dichten auf Zeit gar
versteht, das Hauptaugenmerk mit
nicht mehr, weil man sich durch
im so sehr zur Fortsetzung irgend
nicht jemals genügen kann.
So geschickte Dichtung am 11^{ten} Jan.
1802

Friedrich August Wagner

Tab. II



Lufbereitungskessel
von einem Grubengebäude
gehört im Sparteil. Nominations...

Friedrich August Scharr

-  Ernadiner Gang
-  Wilhelminer Gang
-  Auguster Gang
-  Norolber Gang
-  Silberner Gang
-  Heinricher Gang

